

65
18
22. April 1942.

283/42 ST/H

An den
Leiter der Gruppe Archivwesen
beim Militärverwaltungschef des Militärbefehlshabers in
Belgien und Nordfrankreich
Herrn Oberkriegsverwaltungsrat Dr. Sante Brüssel
12. Weetstraat

Sehr geehrter Herr Oberkriegsverwaltungsrat!

Mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 30. März d.J. danke ich Ihnen verbindlichst, daß es möglich war, die Wünsche des Reichsinstituts bei der von Ihnen durchgeführten Photokopierung von Archivalien und Handschriften weitgehend zu erfüllen. Wir werden uns in einiger Zeit an das Geheime Staatsarchiv in Dahlem wegen der Filme wenden.

Ihre Anregung, der Handbücherei des belgischen Generalarchivs, die seit dem Jahre 1933 erschienenen Urkundenbände der Monumenta Germaniae historica zuzuwenden, folge ich gern. Die Bände sind bereits bestellt. Ich bitte, mir mitzuteilen, auf welchem Wege wir sie an den Herrn Generalarchivar gelangen lassen können; als Feldpostsendung über Ihre Dienststelle wäre eine solche Sendung nicht möglich.

Mit verbindlichster Empfehlung

Heil Hitler!

Ihr ergebener

P.S. Ich benutze die Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, daß ich seit dem 1. April d.J. die Leitung des Reichsinstituts abgegeben habe und wieder ins akademische Lehramt zurückgekehrt bin. Ich führe zur Zeit nur noch die Geschäfte. D.O.

Die Bände abgesandt!

Für Ihre liebeswürdige Bereitwilligkeit, der Handbücherei d. belg. Generalarchivs, die seit 1933 erschienenen Urkundenbände der Monumenta zuzuwenden, wird ergebenst gedankt. Es wird gebeten, die Bände dem Staatsarchiv Düsseldorf zu übersenden, von wo sie bei nächster Gelegenheit abgeholt werden.

Abschrift aus einem Schreiben v. 9. Mai 1942 an Prof. Stengel (bei Dr. Erdmann, Mapped Photokopien).

19.5.42.M.H.

16.5.42